



JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

JLU

DAS LEBEN STUDIEREN
DIE WELT ERFORSCHEN

Das Praxissemester für das Lehramt an Förderschulen (L5)

Studieneinführungswoche

05. Oktober 2017

Phil II, Haus B, Hörsaal 030

Fabian Stein (Zentrum für Lehrerbildung)



Gliederung

1. Das Praxissemester – eine Neuerung
2. Das Praxissemester als Modul
3. Durchführungsphasen im Praxissemester
4. Wie ist der organisatorische Ablauf im Praxissemester?
5. Welche Regeln gelten?
6. Wozu Schulpraktika?

1. Das Praxissemester – eine Neuerung

- Hessenweite Erprobung und Evaluation des Praxissemesters an
 - Universität Kassel: L1 und L2
 - Goethe-Universität Frankfurt: L3
 - Justus-Liebig-Universität Gießen: L5
- § 15 HLbG und § 19 HLbGDV mit engem Rahmen
 - „[...] beginnt frühestens nach dem Ende der Vorlesungszeit des zweiten Fachsemesters und endet spätestens am letzten Vorlesungstag des vierten Fachsemesters.“
 - „Bewertung erfolgt auf Grundlage eines von der oder dem Studierenden zu erstellenden Praktikumsbericht [= Portfolio].“
 - „[...] nehmen die Studierenden am gesamten Schulleben teil.“

- ein Modul mit 30 LP im 3. und 4. Semester
- Praxissemester wird nur einmal jährlich angeboten
- keine weiteren Praktika im Studium
 - Orientierungs- und Betriebspraktika entfallen
- Begleitung durch universitäre Veranstaltungen
 - Vorbereitung in Erster Fachrichtung Förderpädagogik und Fachdidaktik des Unterrichtsfachs
- Rahmenthema Inklusion: Ringvorlesung (2 SWS) & Übung (2 SWS)

2. Das Praxissemester als Modul der SPS

Das Praxissemester bildet ein 2-semesteriges Modul mit 30 LP:

- **Zwei Vorbereitungsseminare, Ring-Vorlesung Inklusion mit Übung**
in der Vorlesungszeit des Wintersemesters
- **Durchführungsphase I (Block)**
in der Vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters (Februar/März) von fünf Wochen in einer Förderschule, BfZ oder in einem Schulverbund
- **Durchführungsphase II (semesterbegleitend)**
an 4 Tagen der Vorlesungszeit des Sommersemesters in einer Grund-, Haupt- und Realschule oder einer Beruflichen Schule oder in einem Schulverbund
- **Prüfung: Praktikumsportfolio als Modulabschließende Prüfung**
Prüfungsvoraussetzungen: erfolgreiches Absolvieren der Vorbereitungsseminare, der Ringvorlesung und Übung, der beiden Durchführungsphasen und des Auswertungsseminars

2. Das Praxissemester als Modul der SPS

	Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu reflektieren, Fähigkeit, über Schule, Schüler und Lehrerberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu reflektieren.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Beziehung, Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht, Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht, Entwicklung von Förderkonzepten, Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material, aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen, z. B. inklusive Beschulung, Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.), Lehrerberuf, Lehrerleitbild, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrerberuf, berufliches Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Lehrerberuf, Berufseignung, Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetze. 					
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorbereitungsseminar (VV), Ringvorlesung (RV), Durchführungsphasen (D I und D II), Auswertungsseminar (AV)					
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung					
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900				
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar (VV)	Ring-Vorlesung mit Übung Inklusion (RV)	Durchführungsphase I plus mind. drei 2-std. Begleitseminare (D I)	Durchführungsphase II plus mind. vier 2-std. Begleitseminare (D II)	Auswertungsseminar (AV)
	Aa Präsenzstunden	60	60	100	120	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	60	30	140 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	180 inkl. 8 Stunden für die Begleitseminare	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	–				
	C Modulabschlussprüfung	90 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios				

2. Das Praxissemester als Modul der SPS

8. Semester Sommersemester 2020	Vorlesungsfreie Zeit	
	Vorlesungszeit	
7. Semester Wintersemester 2019/10	Vorlesungsfreie Zeit	
	Vorlesungszeit	Theoriegeleitete Intervention UPÜ
6. Semester Sommersemester 2019	Vorlesungsfreie Zeit	
	Vorlesungszeit	
5. Semester Wintersemester 2018/19	Vorlesungsfreie Zeit	Ggf. (Teil-)Wiederholungen
	Vorlesungszeit	
ZWISCHENPRÜFUNG - ZWISCHENPRÜFUNG - ZWISCHENPRÜFUNG - ZWISCHENPRÜFUNG - ZWISCHENPRÜFUNG		
4. Semester Sommersemester 2018	Vorlesungsfreie Zeit	Auswertungsseminar(e) und Abgabe des Portfolios
	Vorlesungszeit	Durchführungsphase II (semesterbegl.)
3. Semester Wintersemester 2017/18	Vorlesungsfreie Zeit	Durchführungsphase I (Block)
	Vorlesungszeit	Vorbereitungsseminare, Ring-VL, Ü
2. Semester Sommersemester 2017	Vorlesungsfreie Zeit	
	Vorlesungszeit	
1. Semester Wintersemester 2016/17	Vorlesungsfreie Zeit	
	Vorlesungszeit	

3. Durchführungsphasen im Praxissemester

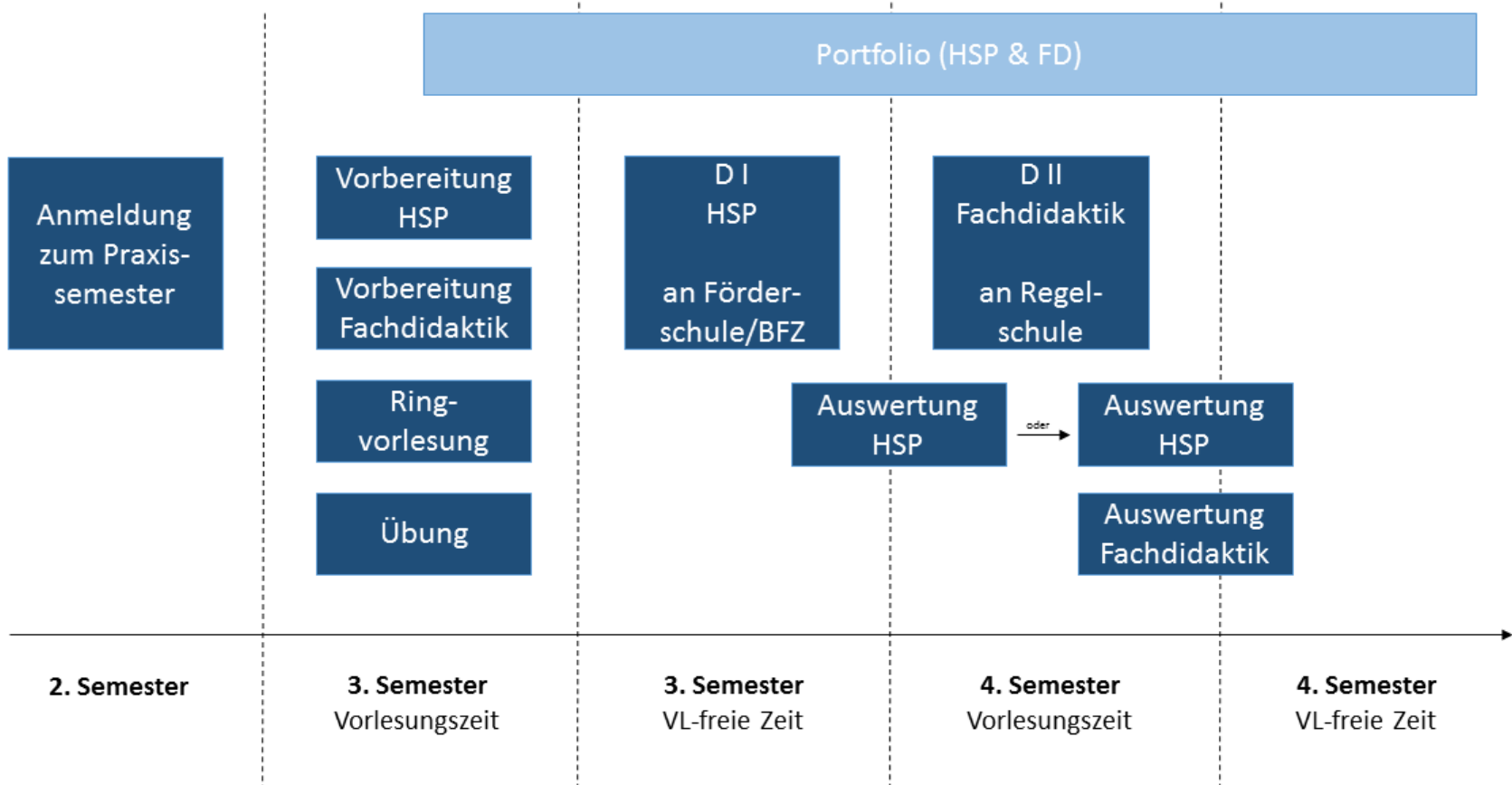
Durchführungsphase I (Heil- und Sonderpädagogik)

- Fünf Wochen (die fünf Wochen in Februar und März liegen jeweils für alle verbindlich fest)
- an: (in der Regel) Förderschule oder BFZ
- fünf Tage pro Woche (= jeder Schultag): Montag bis Freitag
- 100 Unterrichtsstunden = ca. 20 Unterrichtsstunden pro Woche
- Davon 84 Stunden Hospitationen und 16 Stunden eigene Unterrichtsversuche
- Plus: Zeit für Vor- und Nachbesprechungen, Elternabende, Lehrerkonferenzen, Sportfeste, Schulfeiern; ggf. Klassenfahrten, Freizeiten, etc.

Durchführungsphase II (Fachdidaktik)

- 10-wöchige *semesterbegleitende* Phase (die zehn Wochen liegen jeweils für alle verbindlich fest)
- an: Grund-, Haupt-, Real- oder Gesamtschule oder Berufliche Schule
- vier Tage pro Woche (für alle gleich): Dienstag bis Freitag
- Am Montag (und in den restlichen vier Wochen): Lehrveranstaltungen in der Universität
- 120 Unterrichtsstunden = ca. 12 Unterrichtsstunden pro Woche
- Davon ca. 104 Stunden Hospitationen und ca. 16 eigene Unterrichtsversuche
- Plus: Zeit für Vor- und Nachbesprechungen, Elternabende, Lehrerkonferenzen, Sportfeste, Schulfeiern, ggf. Klassenfahrten, Freizeiten, etc.

3. Durchführungsphasen



4. Wie ist der organisatorische Ablauf im Praxissemester?

1. Anmeldung im Vorsemester (Sommersemester 2018)

- Frist: erste und zweite Vorlesungswoche im April
- Vorbereitungsseminare über Stud.IP
- Ring-LV und Übung über FlexNow

2. Bildung von Praktikumsgruppen nach Fachrichtungen und Unterrichtsfächern

- Erste Fachrichtung Heil- und Sonderpädagogik
- Unterrichtsfach

3. Zuordnung der Praktikantinnen und Praktikanten zu den Schulen bzw. Schulverbänden

- ab 01.09.2018 bei Stud.IP einsehbar

4. Ggf. Abmeldung

Grundlagen der Schulzuordnungen im Praxissemester

- Das ZfL teilt die Studierenden den Schulen zu und fragt bei diesen offiziell nach der Verfügbarkeit von Praktikumsplätzen. Die Schulen entscheiden, wie viele Studierende sie aufnehmen können.
- ‚Einzugsgebiet‘ der JLU: Landkreis Gießen, Lahn-Dill-Kreis, Vogelsbergkreis, Wetterau, Limburg-Weilburg, Fulda, Marburg-Biedenkopf.
- Bei Wunsch nach einem Praktikumsplatz jenseits Hessens: Einholung der Aufnahmebestätigung der Schule durch Studierende.
- Bei Wunsch nach Praktikum im Ausland: sofort ZfL kontaktieren. Dann Einholung der Aufnahmebestätigung der Schule durch Studierende.
- Studierende können Schulen, Orte oder Regionen sowie Schulformen wünschen: Ein Anspruch auf entsprechende Zuteilung besteht nicht!

Zuordnung der Praktikantinnen und Praktikanten zu den Schulen unter Berücksichtigung

- der bevorzugten Einsatzregion der Praktikumsbeauftragten (dieser Grundsatz gilt besonders für die Lehrbeauftragten) und ihrer Wunschschulen (das sind solche Schulen, mit denen sich in Praktikumsdingen eine besonders gute Kooperation entwickelt hat)
- der Regel, Studierende aus einer Praktikumsgruppe möglichst zu zweit oder mehr an eine Schule zu geben
- der Belastbarkeit der Schulen: ca. 2 bei Grundschulen und Förderschulen; max. 4 bei Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- schulischer Wünsche nach bestimmten (Fach-)Praktikantinnen und Praktikanten (und Ausschluss anderer Fachpraktikanten/-innen)
- der Wünsche der Praktikumsbeauftragten nach einer möglichst zusammenhängenden Praktikumsregion zur Erleichterung der Betreuung
- einer über mehrere Semester hinweg möglichst gleichmäßigen Auslastung der Schulen

5. Welche Regeln gelten?

Ordnung für die Durchführung des Praxissemesters im Studiengang „Lehramt an Förderschulen“ (Schulpraktikumsordnung) an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Auswahl:

- § 3 Form des Praxissemesters
- § 4 Praktikumsgruppen
- § 6 Mentorinnen und Mentoren
- § 7 Die Anmeldung zum Praxissemester
- § 9 Die Verteilung der Studierenden auf die Praktikumsgruppen
- § 10 Praktikumsschulen
- § 11 Auslandspraktikum und Praktikum außerhalb Hessens
- § 12 Aufgaben und Anwesenheitspflichten der Studierenden in der Schule
- § 14 Pflichten der Studierenden in der Schule
- § 15 Prüfungsleistungen und Leistungsnachweis
- § 17 Evaluation des Praxissemesters

6. Wozu Schulpraktika?

Es geht darum,

- den Zusammenhang zwischen Studieninhalten und Praxis herzustellen
- unter wissenschaftlicher Anleitung Berufspraxis zu erkunden und zu reflektieren
- die Arbeitssituation der Lehrerinnen und Lehrer kennen zu lernen
- ansatzweise pädagogische Kompetenz zu entwickeln
- wissenschaftlich begründete Handlungsweisen in der Praxis zu erproben
- sich das eigene Verhalten in Unterricht und Schule bewusst zu machen
- sich über die eigenen Beziehungen zu Schülerinnen und Schülern aber auch über das Verhältnis zur Schule insgesamt klar zu werden
- auf der Grundlage der Praktikumserfahrungen die Berufswahl zu überprüfen
- Orientierungen fürs (weitere) Studium zu gewinnen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt & Links

Koordinator Praxissemester: Fabian Stein

Tel.: 0641-99-15444

E-Mail: Fabian.Stein@zfl.uni-giessen.de

Sprechstunde: Mittwoch 9:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Geschäftszimmer Praxissemester: Patricia Probst

Tel.: 0641-99-15444

E-Mail: Praxissemester@zfl.uni-giessen.de

Webseite: www.uni-giessen.de/cms/praxissemester

Justus-Liebig-Universität Gießen

- [Informationsmaterialien zum Praxissemester auf der Webseite des ZfL](#)
- [Ordnungen der JLU zum Lehramt an Förderschulen \(L5\)](#)
- [Modulbeschreibung Praxissemester L5](#)

Hessen

- [Hessisches Schulgesetz](#)
- [Hessisches Lehrerbildungsgesetz \(HLbG\)](#)
- [Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes \(HLbGDV\)](#)